

Fiat eröffnet Produktionswerk für den 500L in Serbien

Fiat-Chef Sergio Marchionne hat gestern gemeinsam mit dem serbischen Ministerpräsidenten Mirko Cvetkovi das neue Automobilwerk im Kragujevac eröffnet. Dort soll der neue Fiat 500L produziert werden, der im März auf dem Genfer Automobilsalon vorgestellt wurde. Der Fiat 500L wird in die europäischen Märkte und weltweit exportiert. Vertriebsbeginn ist im vierten Quartal 2012.

Die Eröffnung modernsten Autofabrik des Landes, die eine Fläche von 1,4 Millionen Quadratmetern einnimmt, ist der Abschluss dreijähriger Arbeiten, die unter anderem Verbesserungen der Infrastruktur, die Modernisierung der bestehenden Gebäude, neue Produktionsbereiche, Altlastensanierung und die Installation von Anlagen und Produktionssystemen nach dem Maßstab des Worldclass Manufacturings umfassten. Insgesamt wurde rund eine Milliarde Euro investiert.

Bis Ende 2012 werden in dem Werk rund 2400 Mitarbeiter beschäftigt sein. Dazu kommen weitere 1000 Arbeitsplätze bei den Zuliefererbetrieben in der Umgebung. Bei voller Auslastung wird das Werk eine Produktionskapazität von bis zu 200 000 Fahrzeugen pro Jahr haben. (ampnet/jri)